

| | | |
|---|---|---|
| Beschlussvorlage | Geschäftsbereich | Soziales, Jugend, Schule & Integration |
| | Ressort / Stadtbetrieb | Stadtbetrieb 202 - Tageseinrichtungen für Kinder |
| | Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail | Sandra Gross 563 7170 563 8076 sandra.gross@stadt.wuppertal.de |
| | Datum: | 18.05.2015 |
| | Drucks.-Nr.: | VO/1468/15 öffentlich |
| Sitzung am | Gremium | Beschlussqualität |
| 02.06.2015 | Jugendhilfeausschuss | Entscheidung |
| Verlängerung der Anerkennung des Hochschul-Sozialwerks Wuppertal als Träger der freien Jugendhilfe | | |

Grund der Vorlage

Antrag des Hochschul-Sozialwerks Wuppertal vom 28.04.2015

Beschlussvorschlag

Das Hochschul-Sozialwerk Wuppertal wird gemäß § 75 Achten Buch Sozialgesetzbuch (Kinder- und Jugendhilfe) i.V.m. § 25 des Ersten Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes NRW (AG-KJHG NRW) als Träger der freien Jugendhilfe erneut öffentlich anerkannt.

Die Anerkennung ist wiederum auf die Dauer von 2 Jahren befristet.

Die Anerkennung wird auf die in der Satzung genannte – nachstehend aufgeführte – Aufgabe der Jugendhilfe beschränkt:

Errichtung und Betrieb von Tageseinrichtungen für Kinder

Einverständnisse

Nicht erforderlich

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Das Hochschul-Sozialwerk Wuppertal wurde erstmalig in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 13.03.09 und zuletzt in der Sitzung vom 26.09.2013 als Träger der freien Jugendhilfe – jeweils auf die Dauer von 2 Jahren – öffentlich anerkannt.

Mit Schreiben vom 28.04.15 (Anlage 01) beantragt das Hochschul-Sozialwerk nun erneut die Verlängerung der Anerkennung.

Das Hochschul-Sozialwerk beabsichtigt weiterhin eine Tageseinrichtung für Kinder in eigener Trägerschaft zu betreiben. Zum Planungstand verweise ich auf die Ausführungen im o.g. Schreiben. Die Planungen werden seitens des Stadtbetrieb 202 unterstützt.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

| | |
|---|----------|
| Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen | + |
| Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern | + |
| Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen | 0 |

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

Anlagen

Anlage 01 – Antrag vom 28.04.15

Anlage 02 – Geänderte Satzung vom 28.04.15